



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krumbek
(KRUMM/GV/03/2024) vom 18.11.2024

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Brigitte Vöge-Lesky

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Kai Finck-Stoltenberg

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Jens Kus

Mitglieder

Herr Dieter Haasler

Frau Hanna Helms

Herr Hans-Georg Löwel

Herr Stephan Reichel

Herr Arne Scharnberg

Herr Jan-Peter Struve

Sachkundige/r

Herr Jan Hannich

Frau Mareike Jerchow

Planungsbüro Plan_N GmbH

Planungsbüro B2K

Gäste

Herr Jan Stoltenberg

Herr Michael Wessel

Firma Armin Stoltenberg

Gemeindewehrführer

Protokollführer/in

Frau Marion Falke-Witt

Abwesend:

Beginn:	19:31 Uhr
Ende	21:54 Uhr
Ort, Raum:	24217 Krumbek, Im Dorfe 9, "Witt's Gasthof"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.07.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet "südlich der Paul-Jäger-Straße, südöstlich der Straße Zum Apfelgarten und nordöstlich des Ewald-Wiese-Weg
7. Entwässerungsplanung Paul-Jäger-Straße
8. Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer KRUMM/BV/0112/2024
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeisterin, Frau Vöge-Lesky eröffnet die Sitzung um 19.31 Uhr und begrüßt, Frau Jerchow vom Planungsbüro B2K, Herrn Hannich vom Planungsbüro Plan N_GmbH, Herrn Jan Stoltenberg, Firma Armin Stoltenberg, den Gemeindeführer, Herrn Michael Wessel sowie die weiteren Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeisterin, Frau Vöge-Lesky teilt mit, dass die Tagesordnung um die TOP's 13. Auftragsvergaben, hier: 13.1 Bankbohlen und 13.2 Material/Werkzeuge Bauhof sowie 14. Kosten-erstattung erweitert werden soll. Der TOP 13. Sonstiges wird somit TOP 15. Die Tagesordnung lautet somit wie oben angegeben.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die TOP's 13 und 14 erweitert.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Von Seiten der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.07.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der letzten Gemeindevertreter Sitzung vom 02.07.2024 gibt es keine Einwände. Weiterhin gibt die Bürgermeisterin, Frau Vöge-Lesky die in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt, hier u.a. Spendenbericht 2023 und Beschluss hierzu, Auftragsvergabe Baumersatzpflanzung Achterhoff, RW-Kanalinspektionen im Meiereiweg sowie Grundstücksangelegenheiten.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet "südlich der Paul-Jäger-Straße, südöstlich der Straße Zum Apfelgarten und nordöstlich des Ewald-Wiese-Weg

Aufgrund von Befangenheit verlassen Gemeindevertreterin, Frau Helms, sowie die Gemeindevertreter, Herr Reichel und Herr Scharnberg, um 19.37 Uhr den Raum.

Frau Jerchow, vom Planungsbüro B2K, stellt die aktuelle Planung zum B-Plan Nr. 5 vor und beantwortet verschiedene Fragen zur möglichen Änderung der Bebauung, z.B. mit Doppelhäusern und der Änderung der Lage des Mehrfamilienhauses. Aufgrund der Höhe des Mehrfamilienhauses müsse man auch die Verschattung auf davor liegende Häuser beachten, daher wurde das Mehrfamilienhaus eher zur Straße hin geplant.

Die Fläche für die Entwässerung musste vergrößert werden. Durch die Änderung der Größe des Regenrückhaltebeckens ist leider auch eine nochmalige Änderung des Flächennutzungsplanes vonnöten, somit ist auch einer neuer Beschluss über den Flächennutzungsplan mit Beteiligung erforderlich.

Für eine evtl. spätere Erweiterung wurde eine Stichstraße geplant. Es gibt eine höchstzulässige Anzahl der Wohnungen in den Wohngebäuden. Hecken und Sträucher sind in einer Höhe von 2 m zulässig.

Der vorhandene Knick wird entwidmet und bleibt als Schutzzone erhalten. Er soll auf Stock gesetzt werden. In Absprache mit dem Umweltbeauftragten, Herrn Klaus Struve, soll bereits heute ein Beschluss zur Durchführung der Knickpflegemaßnahmen durchgeführt werden.

Beschluss:

Wir befürworten die Durchführung der Maßnahmen am Knick gemäß den Vorgaben der Grünordnung. Die Durchführung kann als vorgezogene Maßnahme (vor Satzungsbeschluss) in der Zeit bis Februar 2025 ausgeführt werden, da später die Knickpflegemaßnahmen nicht mehr durchführbar wären.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 3

TO-Punkt 7: Entwässerungsplanung Paul-Jäger-Straße

Herr Hannich vom Planungsbüro Plan_N GmbH stellt die Entwässerungsplanung für die Paul-Jäger-Straße vor. Bisher erfolgte eine Einleitung in die Kleine Schierbek, obwohl hier keine Einleiterlaubnis vorlag.

In Abstimmung mit der UWB soll in Zukunft die Paul-Jäger-Straße in das neue Regenrückhaltebecken des B-Plan Nr. 5 mit einleiten, daher wurde es jetzt auch größer geplant. Für das neue Regenrückhaltebecken ist eine Einzäunung erforderlich. Bei dem Regenrückhaltebecken handelt es sich um ein Naß- und Trockenbecken, d.h. im Sommer ist das Becken trocken und kann dann gemäht werden.

Herr Finck-Stoltenberg fragt nach dem ursprünglichen Plan, die Entwässerung auf der gegenüberliegenden Seite der K 38 anzusiedeln, da dort eine Leitung im Feld vorhanden sei.

Herr Hannich erläutert hierzu, dass es sich wahrscheinlich um eine Drainageleitung handeln würde und zudem die Leitung zu tief liege. Die neue Leitung, die jetzt geplant sei, liege um 1,50 m höher. Die neue Leitung sei verrohrt, kein Entwässerungsgraben.

Bürgermeisterin, Frau Vöge-Lesky, bedankt sich bei Frau Jerchow und Herrn Hannich für die Ausführungen und verabschiedet diese.

Gemeindevertreterin Hanna Helms sowie die Gemeindevertreter Stephan Reichel und Arne Scharnberg betreten um 20.15 Uhr wieder den Raum.

**TO-Punkt 8: Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: KRUMM/BV/0112/2024**

Bürgermeisterin, Frau Vöge-Lesky, berichtet zu diesem TOP, dass die Gemeinde Krumbek für das Haushaltsjahr 2023 eine Fehlbetragszuweisung beantragt und bewilligt bekommen hat.

In der entsprechenden Prüfung wies das Gemeindeprüfungsamt darauf hin, dass die Gemeinde zur Ausschöpfung der eigenen Einnahmemöglichkeiten verpflichtet ist. Hierzu zählt die Generierung von Hundesteuern. Der vom Innenministerium bestimmte Hundesteuermindestsatz liegt bei 120,00 Euro.

Die aktuellen Hundesteuersätze liegen für den ersten und zweiten Hund unter diesem Mindestsatz.

Die rechnerischen Mindereinnahmen werden nicht durch die Verlustzuweisung gedeckt, und verbleiben somit als tatsächlicher Verlust bei der Gemeinde Krumbek.

Um zukünftig solche Verluste zu vermeiden, beschließt die Gemeindevertretung Krumbek die Erhöhung der Hundesteuer für den ersten Hund von bisher 100,00 Euro im Jahr auf 120,00 Euro und die Erhöhung der Hundesteuer für den zweiten Hund von bisher 110,00 Euro im Jahr auf 120,00 Euro. Für weitere Hunde ist keine Erhöhung vorgesehen, da hier der Hundesteuersatz bereits 120,00 Euro beträgt.

Beschluss:

Die Gemeinde Krumbek beschließt die anliegende 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Krumbek

Damit erhöht sich ab 01.01.2025 die jährliche Hundsteuer für den ersten Hund von bisher 100,00 Euro auf 120,00 Euro und für den zweiten Hund von bisher 110,00 Euro auf 120,00 Euro.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Die Vorsitzende macht folgende Bekanntgaben:

Die Ersatzpflanzung in der Straße Achterhoff wird demnächst durch die Firma Zindler durchgeführt.

Die Geschwindigkeitstafel wird in Kürze in der Straße „Im Dorfe“ eingesetzt.

Die defekte Straßenbeleuchtung wird demnächst durch die Firma Lehmann repariert.

Die Steckdose für die Weihnachtsbeleuchtung soll am 25.11.2024 angebracht werden.

Der Gemeindeführer, Herr Michael Wessel, berichtet über die Feuerwehr Folgendes:

Es gab im Jahr 2024 bisher 10 Einsätze, im letzten Jahr waren es mehr. Beim Brand der Gebäude der Sporthalle des Schulverbandes Probstei wurde die Krumbeker Wehr auch angefordert. Hier konnte die große Sporthalle gehalten werden, wurde durch das Löschwasser jedoch in Mitleidenschaft gezogen. Der Schulverband spendete für jeden anwesenden Feuerwehrkameraden 10,00 Euro für die Gemeinschaftskasse. Dies sei eine schöne Geste gewesen.

Weiterhin kam es u.a. zu einem PKW-Brand in Stakendorf, hier wurde mit Löschwasser und einer Wärmebildkamera unterstützt. Einmal gab es auch einen Fehlalarm, hier wurde Rauch aus Richtung Stakendorf gesehen.

Am 19.02.2025 erfolgt eine Begehung der HFUK.

Die nächste Schrottsammlung findet im Frühjahr 2025 statt.

Aus dem Kulturausschuss berichtet Gemeindevertreterin, Frau Hanna Helms:

Die Sitzung des Ausschusses fand im Oktober statt. Hier wurde das Winterprogramm geplant.

Am 13. Oktober fand eine Fahrt nach Hamburg, gemeinsam mit den Gemeinden Bendfeld und Stakendorf statt. Leider war der Bus nicht voll, aber es hat viel Spaß gemacht.

Am 07. November fand der Skat- und Knobelabend statt. Dieser war gut besucht.

Am 17. November fand eine Veranstaltung zum Volkstrauertag statt. Leider war diese nur mäßig besucht.

Am 29. November findet das Anleuchten am Dorfgemeinschaftshaus statt.

Am 15. Dezember findet Adventskaffee statt.

Zum Finanzausschuss wird berichtet, dass die nächste Sitzung voraussichtlich im neuen Jahr stattfindet.

Um 20.30 Uhr endet der öffentliche Teil der Sitzung.

gesehen:

Brigitte Vöge-Lesky
- Bürgermeister -

Marion Falke-Witt
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -